

Medienmitteilung

Bern, 15. Februar 2017

Valiant mit 2,7 Prozent höherem Jahresgewinn

Die Valiant Bank hat das Jahr 2016 erfolgreich gemeistert. Der Konzerngewinn stieg um 2,7 Prozent auf 117,5 Millionen Franken. Es ist ihr gelungen, die Zinsmarge zu halten und gleichzeitig zu wachsen, was in diesem Marktumfeld eine grosse Herausforderung ist. An der kommenden Generalversammlung soll die Dividende zum zweiten Mal in Folge erhöht werden – und zwar um 20 Rappen auf 3,80 Franken pro Aktie. Valiant setzt die im Vorjahr verabschiedete Expansionsstrategie konsequent um und investiert in ihre Zukunftsfähigkeit.

Die Zinsen sind im 2016 gegenüber Ende 2015 weiter gesunken, und der Druck auf die Zinsmarge hat sich zugespitzt. Vor allem auch, weil neue Wettbewerber mit tiefen Preisen auf den Hypothekarmarkt drängen. «Wir haben unseren Vorsatz, Qualität vor Quantität, erneut erfolgreich umgesetzt. Der Fokus lag auch im letzten Jahr auf der Zinsmarge und nicht auf unrentablem Wachstum beim Volumen», fasst Markus Gygax, CEO von Valiant, das Vorjahr zusammen.

Konstante Zinsmarge

Der Konzerngewinn stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode um 2,7 Prozent auf 117,5 Mio. Franken. Trotz der anhaltenden Tiefstzinsen hat Valiant ihre operative Zinsmarge von 1,08% halten können. Das Brutto-Zinsergebnis von 290,2 Millionen Franken blieb dadurch praktisch konstant (+0,8%) und war der Schlüssel für das erfreuliche Jahresergebnis. Bei den Hypotheken resultierte ein Wachstum von 1,3 Prozent (CHF 273 Mio.) auf 20,7 Milliarden Franken. Die Kundengelder erreichten CHF 18,2 Milliarden, was einer Zunahme von 157 Mio. Franken entspricht (+0,9%).

Rückläufiges Kommissions- und Handelsgeschäft

Der Kommissions- und Dienstleistungserfolg war weiterhin rückläufig und sank um 7,6 Prozent auf 59,5 Millionen Franken. Die Kunden blieben zurückhaltend mit Anlagegeschäften. Der gleiche Trend setzte sich auf beim Handelsgeschäft fort: Reduktion um 4,4 Prozent auf 11,4 Mio. Franken.

21 neue Vollzeitstellen

Zum ersten Mal nach sechs Jahren sind die Kosten wieder gestiegen – sowohl beim Personalaufwand als auch beim Sachaufwand. Insgesamt erhöhte sich der Geschäftsaufwand auf 220,9 Millionen Franken (+3,7%). Dazu Markus Gygax: «Beim Geschäftsaufwand machten sich die Investitionen in unsere Expansion und in die Kompetenzen unserer Mitarbeitenden bemerkbar. Im letzten Jahr haben wir über 10 Mio. Franken in die Zukunftsfähigkeit von Valiant investiert. Diese Kosten werden sich später auszahlen.» Die Zunahme beim Personalaufwand resultierte unter anderem aus 21 zusätzlichen Vollzeitstellen. Aufgrund der höheren Kosten stieg die Cost-Income-Ratio auf 58,4 Prozent.

Konsequente Umsetzung der Strategie

Vor einem Jahr hat Valiant ihre weiterentwickelte Strategie präsentiert. Mit deren Umsetzung ist sie auf Kurs und hat in den letzten Monaten bereits wichtige Meilensteine erreicht. In der Digitalisierung führte Valiant als erste Bank die vollständig digitale Online-Kontoeröffnung ein. Und mit BusinessNet lancierte sie ein digitales Finanzportal für KMU. Auch bei der Expansion in neue Marktgebiete, neben der Digitalisierung der Bankgeschäfte ein zentrales Element der Strategie, hat Valiant erste Schritte gemacht. Die neuartige Geschäftsstelle in Brugg wurde vor drei Wochen eröffnet. Dort werden persönliche Beratung vor Ort mit digitalen Dienstleistungen kombiniert. Für die Expansion in der Romandie hat Valiant Räumlichkeiten in Morges gefunden und bereits mehrere Kundenberater für Privatkunden und KMU rekrutiert. Die Filiale Morges wird im Herbst 2017 eröffnet, weitere Geschäftsstellen in Nyon und Vevey folgen voraussichtlich im kommenden Jahr. Dies zeigt: Valiant ist umsetzungsstark und weiterhin mit hohem Tempo unterwegs.

Weitere Dividendenerhöhung

Die bereits komfortable Eigenkapitalsituation hat sich erneut verbessert. Das Eigenkapital erhöhte sich um 76 Millionen auf 2,13 Milliarden Franken. Die von der FINMA geforderte Gesamtkapitalquote von 12% übertrifft Valiant mit 17,3% deutlich. Diese stabile Situation sowie das erfreuliche Jahresergebnis erlauben zum zweiten Mal in Folge eine Dividendenerhöhung. Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung von Mitte Mai vorschlagen, die Dividende um 20 Rappen auf 3,80 Franken pro Aktie zu erhöhen. Zudem wird Andreas Huber an der kommenden Generalversammlung nach 15 Jahren aus dem Verwaltungsrat ausscheiden. Er soll nicht ersetzt werden. Der Verwaltungsrat dankt Andreas Huber bereits jetzt für seinen langjährigen und grossen Einsatz.

Stabile Aussichten

Valiant wird auch in diesem Jahr in die Umsetzung ihrer Strategie investieren. Markus Gygax, CEO von Valiant, zum Ausblick: «Da wir nicht von grösseren Zinssprüngen nach oben ausgehen, rechnen wir für das laufende Jahr mit einem Jahresergebnis in der Höhe des Vorjahres.»

Bilanzkennzahlen

	31.12.2016 in Mio. CHF	31.12.2015 in Mio. CHF	Veränderung in %
Bilanzsumme	26 095	25 449	2,5
Kundenausleihungen	22 255	22 085	0,8
- davon Hypotheken	20 701	20 428	1,3
Kundengelder	18 241	18 084	0,9

Erfolgskennzahlen

	31.12.2016 in CHF 1 000	31.12.2015 in CHF 1 000	Veränderung in %
Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft	290 244	287 800	0,8
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	59 491	64 413	-7,6
Erfolg aus dem Handelsgeschäft	11 369	11 890	-4,4
Übriger ordentlicher Erfolg	17 429	17 889	-2,6
Betriebsertrag*	378 533	381 992	-0,9
Geschäftsaufwand	220 915	212 996	3,7
Geschäftserfolg (operatives Ergebnis)	138 969	126 251	10,1
Konzerngewinn	117 514	114 379	2,7

* vor Veränderungen von ausfallbedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft

Dokumente und Informationen zum Jahresergebnis 2016 von Valiant stehen unter folgendem Link zur Verfügung: valiant.ch/ergebnisse

Die Bilanzmedienkonferenz findet am 15. Februar 2017 um 10.15 Uhr im Hotel Continental in Luzern statt. Fotos der Referenten sowie ein Kurzvideo der Referate werden am Nachmittag gegen 14.00 Uhr aufgeschaltet.

Kontakt für Medienschaffende

Marc Andrey, Mediensprecher, 031 320 96 01, medien@valiant.ch

Kontakt für Analysten

Marcus Händel, Investor Relations, 031 310 77 44, ir@valiant.ch

Über Valiant

Valiant ist eine unabhängige, ausschliesslich in der Schweiz tätige Retail- und KMU-Bank. Sie bietet Privatkunden und KMU ein umfassendes, einfach verständliches Angebot in allen Finanzfragen. Mit ihren 85 Geschäftsstellen ist Valiant in folgenden elf Kantonen lokal verankert: Aargau, Basel-Landschaft, Basel-Stadt, Bern, Freiburg, Jura, Luzern, Neuenburg, Solothurn, Waadt und Zug. Zudem ist sie dank innovativen, digitalen Dienstleistungen in der ganzen Schweiz präsent. Valiant hat eine Bilanzsumme von 26,1 Milliarden Franken und beschäftigt über 900 Mitarbeitende.

Agenda Valiant

23. März 2017	Publikation Geschäftsbericht 2016
03. Mai 2017	Zwischenabschluss per 31. März 2017
18. Mai 2017	Generalversammlung Valiant Holding AG in Luzern
10. August 2017	Halbjahresergebnis 2017